

Naturvielfalt rund um den Altmain



„Pass gut auf, denn mit etwas Glück siehst du mich!
Dazu musst du nur leise sein!“

Die in Bayern und sogar deutschlandweit einzigartige Flussauenlandschaft „Altmain“ erstreckt sich ab der Schleuse Astheim, entlang der Gemeinden Nordheim und Sommerach und mündet nach ca. 11,5 km bei Schwarzach wieder in den schiffbaren Main.

Die Ufer und deren Bewuchs bieten durch ihre Strukturvielfalt zahlreichen Tierarten – vor allem verschiedenen Vogelarten, wie z. B. dem Eisvogel – unterschiedlichste Lebensräume.

Neben den Tierarten lockt der strukturreiche Altmain auch viele Erholungssuchende an. Um ein störungsfreies Miteinander gewährleisten zu können, bitten die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Kitzingen sowie die Anliegergemeinden dich, ob Kanu-, Schlauchbootfahrer*in, Luftmatratzen- und Stand-Up-Paddler*in, den Altmain wertzuschätzen und als einzigartige Flusslandschaft ernst zu nehmen.

Hilf mit, die großartige Landschaft mit ihren tierischen und pflanzlichen Bewohnern zu bewahren!



„Benutze bitte ausschließlich die gekennzeichneten Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten (gelbe Welle), da der Großteil des Ufers im Sommer nicht betreten werden darf (bestehende Betretungsverbote).“



Landratsamt
Kitzingen



Landratsamt
Kitzingen

Herausgeber:
Landkreis Kitzingen
Untere Naturschutzbehörde
Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen
www.kitzingen.de



Konzeption und Gestaltung: Corinna Petzold-Mühl, Grafikbüro Reißmann Dörr | grafik-mainfranken.de
Umweltfreundlich gedruckt auf Recyclingpapier durch: Farbendruck Brühl | www.farbendruck-bruehl.de
Bildnachweise / Illustration: Petra Reißmann

Der Altmain Ein einzigartiges Stück Natur



„Sei gerne mein Gast,
aber beachte bitte
die Regeln!“

Naturschutz am Altmain

Das Gebiet des Altmains ist aufgrund seiner besonderen Landschaft und Artenvielfalt unter Schutz gestellt (Landschafts- und Naturschutzgebiete, FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet). Um dieses einzigartige Stück Natur auch nachhaltig zu bewahren und dauerhaft zu schützen, musst du einige Regeln einhalten:



Verhalte dich ruhig!



Halte während der Brut- und Aufzuchtzeit (Mitte März bis Mitte August) Abstand zu Schilf, Sandbänken und Uferbereichen.



Keine laute Musik!



Lasse keine Abfälle liegen!



Mache kein Feuer!



Parkverbot außerhalb der öffentlichen Wege und gekennzeichneten Parkplätze.



Beachte bitte das Zeltverbot!



Beachte bitte die Betretungsverbote in den rot markierten Bereichen!



Führe deinen Hund an der kurzen Leine!

Lebensräume schützen und erhalten

Überall in den Uferbereichen brüten Vögel. Diese Bereiche sind auch der Rückzugsort der Küken, um gefahrlos aufwachsen zu können. Deshalb sollte niemand an die Ufer, in die Schilfbestände und die Bühnenfelder fahren und somit die „Kinderstuben“ unnötig stören.

Bleibe also bitte auf dem Hauptstrom und benutze zum Aussteigen die **GELBE WELLE**:



 = Schutzzone



„Beachte die Schutzgebiete und steige nur bei der GELBEN WELLE ein und aus!“



Weitere Informationen zu den Schutzgebieten im Landkreis:

